



Leistungsbeschreibung für Online Dienstleistungen basierend auf DSL (LB Online-DSL)

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab ~~817. Februar 2014.~~ ~~November 2013.~~ Die am ~~8. November 2013~~ ~~1. Juli 2013~~ veröffentlichte LB Online-DSL wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr angewendet.

Einleitung

Die A1 Telekom Austria AG (A1) erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten Online Dienstleistungen basierend auf DSL nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der A1 für Online Dienstleistungen basierend auf DSL und damit im Zusammenhang stehender Leistungen (AGB Online-DSL) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung, insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen schriftlichen Individualvereinbarungen. Die Leistungen sind nur entsprechend den Netzgegebenheiten und -ausbaumöglichkeiten von A1 verfügbar.

A. Leistungen

A.1 DSL Zugangsleistung (Zugangsservice)/VoB-only Zugangsservice zu einem Provider (Internet Service Provider oder Voice over Broadband (VoB)-only Provider)

A1 erbringt das nachfolgend beschriebene DSL Zugangsservice/VoB-only Zugangsservice, wenn

- eine Vereinbarung zwischen A1 und dem Provider darüber besteht.
- der Kunde eine Vereinbarung über seinen gewählten Provider ~~mit A1 über die~~ Zurverfügungstellung der DSL Zugangsleistung/VoB-only Zugangsleistung trifft.
- der Kunde eine Vereinbarung mit einem Provider über die Erbringung von Internetdienstleistungen über DSL bzw. VoB-only Leistungen trifft.

Die Herstellung der erforderlichen Anschlussleitung für DSL/VoB-only – sofern nicht bereits beim Kunden vorhanden – erfolgt unter sinngemäßer Anwendung der Leistungsbeschreibung und Entgeltbestimmungen Sprachtelefondienst – Fernsprechanschluss.



Im Falle des Providerwechsels bleibt die Vereinbarung mit A1 betreffend die DSL Zugangsleistung grundsätzlich aufrecht, wobei A1 dem Kunden einmalige Entgelte für die Umstellung verrechnet.

Ein Produktwechsel von einem auf SDSL Zugangsleistung basierenden Produkt auf ein auf DSL Zugangsleistung/VoB-only Zugangsleistung basierendes Produkt und umgekehrt ist nur in Form einer Neuherstellung möglich.

A.2 Technische Servicebeschreibung DSL Zugangsservice

Das von A1 zur Verfügung gestellte DSL Zugangsservice reicht von der DSL Anschlussleitung des Kunden bis zum jeweils mit dem ISP vereinbarten Übergangspunkt. Das DSL Zugangsservice umfasst somit den DSL Zugang von einem Kunden von A1 in den DSL Ausbaugebieten von A1 zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service und steht als Basisdienstleistung für die – weiter unten angeführte – Voice over Broadband (VoB) Option zur Verfügung. Folgende Servicearten stehen zur Verfügung:

- **Servicearten naked DSL Residential Line: 2048/384¹, 2048/512 und 4096/512.**

Das Service umfasst den DSL-Zugang von einem Endkunden von A1 in den DSL-Ausbaugebieten von A1 zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten Datenübertragungskapazität (Bandbreite von max. bis zu in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. A1 ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:30 für up- und downstream ausgegangen. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren Wert „upstream“ definiert.

- **Servicearten Best-Effort naked DSL Residential Line: 'up to' 8192/768, 'up to' 16384/1024, 'up to' 30720/4096, 'up to' 51200/5120, 'up to' 102400/10240**

Das Service umfasst den DSL Zugang von einem Endkunden von A1 in den DSL-Ausbaugebieten von A1 zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten maximalen Datenübertragungskapazität (in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. A1 ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:30 für up- und downstream ausgegangen. Die tatsächlich erreichbare Datenübertragungskapazität kann variieren und hängt von den

¹ Sofern aus technisch/betrieblichen Gründen erforderlich, kann die Downstreamgeschwindigkeit auch lediglich max. bis zu 1024 kbit/s und die Upstreamgeschwindigkeit auch lediglich max. bis zu 128 kbit/s betragen.



übertragungstechnischen Gegebenheiten vor Ort ab. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren Wert „upstream“ definiert.

- ➔ Bei dem Profil ‚up-to‘ 8192/768 steht eine Bandbreite **von mindestens 256/64 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 8192/768 kbit/s** zur Verfügung.
Bei dem Profil ‚up-to‘ 16384/1024 steht eine Bandbreite **von mindestens mehr als 8192/768 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 16384/1024 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 16384/1024 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- ➔ Bei dem Profil ‚up-to‘ 30720/3072 steht eine Bandbreite **von mindestens mehr als 16384/1024 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 30720/4096 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 30720/4096 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- ➔ Bei dem Profil ‚up-to‘ 51200/5120 steht eine Bandbreite von **mindestens mehr als 30720/4096 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 51200/5120 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 51200/5120 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- ➔ Bei dem Profil ‚up-to‘ 102400/10240 steht eine Bandbreite von **mindestens mehr als 51200/5120 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 102400/10240 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 102400/10240 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.

- **Servicearten naked DSL Business Line: 20480/4096²**

Das Service umfasst den DSL-Zugang von einem Endkunden von A1 in den DSL-Ausbaugebieten von A1 zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten Datenübertragungskapazität (Bandbreite von max. bis zu in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden

² Sofern aus technisch/betrieblichen Gründen erforderlich, kann die Upstreamgeschwindigkeit auch lediglich max. bis zu 2048 kbit/s betragen.



ist. A1 ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:5 für up- und downstream ausgegangen. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren Wert „upstream“ definiert.

➔ Das Profil 20480/4096 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.

- **Servicearten Best-Effort naked DSL Business Line: 'up to' 8192/768, 'up to' 16384/1024, 'up to' 30720/4096**

Das Service umfasst den DSL Zugang von einem Endkunden von A1 in den DSL-Ausbaugebieten von A1 zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie unten angeführten maximalen Datenübertragungskapazität (in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. A1 ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:5 für up- und downstream ausgegangen. Die tatsächlich erreichbare Datenübertragungskapazität kann variieren und hängt von den übertragungstechnischen Gegebenheiten vor Ort ab. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren Wert „upstream“ definiert.

- ➔ Bei dem Profil ‚up-to‘ 8192/768 steht eine Bandbreite **von mindestens 256/64 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 8192/768 kbit/s** zur Verfügung.
- ➔ Bei dem Profil ‚up-to‘ 16384/1024 steht eine Bandbreite von mindestens mehr als 8192/768 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 16384/1024 kbit/s zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 16384/1024 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.
- ➔ Bei dem Profil ‚up-to‘ 30720/3072 steht eine Bandbreite **von mindestens mehr als 16384/1024 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 30720/4096 kbit/s** zur Verfügung. Das Profil ‚up-to‘ 30720/4096 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.

Seitens A1 wird - soweit nicht bereits vorhanden - ein entsprechendes DSL Modem (zuzüglich Optical Network Termination [ONT], sofern erforderlich) beim Kunden für die Dauer des Vertragsverhältnisses bereitgestellt. Das DSL Modem sowie gegebenenfalls die ONT verbleiben im Eigentum der A1 und sind zur Verwendung



am betreffenden Herstellungsort bestimmt. Das DSL Modem ist vom Kunden bei Vertragsbeendigung der A1 zu retournieren. Im Falle der nicht ordnungsgemäßen und/oder fristgerechten Rückgabe ist A1 berechtigt, dem Kunden dafür einen Pauschalbetrag gemäß der Liste Sonstige Dienstleistungen zu verrechnen.

Auf einer entbündelten Teilnehmeranschlussanleitung ist eine Herstellung einer DSL Zugangsleistung nicht möglich.

Eine Inanspruchnahme von Sprachtelefonieleistungen (mittels POTS/ISDN/NGV) und eine Dial-In Einwahl über die für die DSL Zugangsleistung genutzte Leitung sind nicht möglich.

- **Bisherige Servicearten die nicht mehr bestellbar sind: 1024/256, 1280/256, 2048/256**

A.3 Voice over Broadband Option (VoB-Option) ~~naked-DSL~~

Die ~~nur~~ mit den Servicearten naked DSL Residential Line, Best-Effort naked DSL Residential Line, naked DSL Business Line und Best-Effort naked DSL Business Line - als Basisdienstleistung kombinierbare – VoB-Option ~~naked-DSL~~ umfasst den VoB-Zugang von einem Endkunden, in den DSL-Ausbaugebieten von A1 zu einem Übergabepunkt als komplettes Voice over Broadband Zubringer Service.

Die VoB-Option ist **keine** Sprachtelefoniedienstleistung von A1 in Form von POTS und ISDN, sondern eine IP-Transportdienstleistung ausschließlich zum Transport von Sprache oder sprachähnlichem Verkehr.

- **Voice over Broadband Option (VoB-Option) ~~naked-DSL~~ – Profile: 192/192, 256/256, 384/384, 512/512, 768/768, 1024/1024, 2048/2048**

Die mittels der VoB-Option transferierten IP-Pakete werden im Netz von A1 priorisiert behandelt.

Die oben angeführten VoB-Bandbreiten (Bandbreite von max. bis zu in kbit/s) werden von jenen Bandbreiten, die für die Basisdienstleistung zur Verfügung stehen, abgezogen, sodass dann nur die verbleibenden, entsprechend reduzierten Bandbreiten für Anwendungen im Internetbereich zur Verfügung stehen.

A.4 Servicearten VoB only: 192/192, 256/256, 384/384, 512/512, 768/768, 1024/1024, 2048/2048

Das Service umfasst den VoB-only-Zugang von einem Endkunden der A1 in den DSL-Ausbaugebieten der A1 zu einem Übergangspunkt als komplettes Voice Over Broadband Zubringer Service, welches mit der maximal möglichen



Datenübertragungskapazität (Bandbreite von max. bis zu in kbit/s) je VoB-only Profil zu verwenden ist.

VoB-only ist keine Sprachtelefoniedienstleistung von A1 in Form von POTS und ISDN, sondern eine IP-Transportdienstleistung ausschließlich zum Transport von Sprache oder sprachähnlichem Verkehr, wobei im Unterschied zur VoB-Option keine Bandbreiten für Anwendungen im Internetbereich zur Verfügung stehen.

VoB-only wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.

A.4 Herstellung

Die Realisierung des DSL Zugangsservice/VoB-only Zugangsservice ist wahlweise je nach Voraussetzungen grundsätzlich wie folgt möglich:

- Herstellung einer eigenen Anschlussleitung für das DSL Zugangsservice/VoB-only Zugangsservice mit Breitband-Installation von A1.
- SI-Neuherstellung einer bereits bestehenden, nicht aktiven Anschlussleitung für den DSL Internet Zugang durch den Kunden ohne Breitband-Installation von A1 (wenn technisch möglich).
- Herstellung auf einer beim Kunden bereits bestehenden Telefonanschlussleitung (ohne bereits bestehender ADSL Zugangsleistung) von A1. Dabei kann zwischen Herstellung mit Breitband-Installation von A1 oder Selbstinstallation gewählt werden. Bei einem bereits bestehenden ISDN-Basisanschluss oder einem bereits bestehenden Telefonanschluss (POTS mit Durchwahl/Zählübertragung oder NGV) ist keine Selbstinstallation möglich.
- Umstellung einer bereits beim Kunden bestehenden Telefonanschlussleitung (mit bereits bestehender ADSL Zugangsleistung) von A1 auf eine Anschlussleitung mit DSL Zugangsleistung/VoB-only Zugangsleistung.

Wichtige Hinweise: Bei Realisierung der DSL Zugangsleistung/VoB-only Zugangsleistung auf einer beim Kunden bereits bestehenden Telefonanschlussleitung (mit oder ohne ADSL Zugangsleistung) der A1 gelten mit dem Zeitpunkt der Herstellung oder Umstellung bestehende Verträge des Kunden mit der A1 betreffend die gegenständliche Telefonanschlussleitung und damit unmittelbar im Zusammenhang stehende Leistungen (wie Sprachtelefonie und -tarifoptionen (z.B. A1 Festnetz, A1 Festnetz Standard), Internetdienste (z.B. aonSpeed, A1 Internet, Business Internet Access Produkte) und ADSL Zugangsleistungen als beendet, wobei es - je nach



vereinbarten Vertragsbedingungen - bei Vorhandensein einer Vertragsbindung (z.B. Mindestvertragsdauer) zu etwaigen Verrechnungen von Restentgelten (unter Berücksichtigung von Kündigungsfristen) kommen kann.

Breitband/VoB-only Installation: Die Breitband/VoB-only Installation von A1 umfasst die Herstellung des DSL Zugangsservices/VoB-only Zugangsservice und den Anschluss des DSL Modems sowie der ONT, sofern erforderlich. Die DSL Zugangsleistung/VoB-only Zugangsleistung gilt als funktionstüchtig hergestellt, sobald anlässlich der Herstellung beim Kunden vor Ort der Einstieg auf eine Test Web-Site des Providers mittels eines Testaccounts gelingt. Eine Konfiguration des Internetzugangs/VoB-only am Endgerät (PC/Laptop/VoIP Client/Telefon) des Kunden ist nicht Bestandteil der Herstellung.

Wichtiger Hinweis:

Sofern der Internetzugang über eine Funk-LAN Anbindung (Wireless Modem; optional) erfolgt, ist dabei Folgendes zu beachten: Das Funk-LAN (Lokal Area Network) ist ein lokales Netz, welches ohne Kabelverbindung zwischen Modem und Endgerät arbeitet. Die Funkreichweite, die Übertragungsgeschwindigkeit bzw. die Datenübertragungskapazität zwischen Wireless Modem und Endgerät ist von der Entfernung, von der Standortwahl, von den baulichen Gegebenheiten, von anderen Störfaktoren (z.B. Funkschatten) und sonstigen Umständen bzw. Einflüssen abhängig. Aufgrund dieser Umstände kann auch kein Reichweitenrichtwert angegeben werden. Für bekanntermaßen mögliche, unberechtigte Zugriffe Dritter auf Daten und Informationen, die über ein derartiges Funk-LAN übertragen werden, übernimmt A1 - außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit - keine Haftung.

A.5 Kundenseitige Voraussetzungen für die Nutzung des DSL/VoB-only Zugangsservice:

- PC/Laptop/ VoIP Client(Switch)/Telefon mit entsprechender Schnittstelle:
 - Ethernet Schnittstelle mit RJ45 Connector
 - TCP/IP Protokoll
 - PPTP Client (PPTP zwischen PC und DSL Modem, PPPoA/PPPoE zwischen DSL Modem und Broadband Access Server - BRAS)
 - Stromversorgung für die Endgeräte
- Die Endgeräte müssen den Standards RFC 2637, RFC 768, RFC 793, RFC 791, RFC 1661 entsprechen.

A.6 Entgelte

Es gelten die Entgeltbestimmungen (EB) Online-DSL von A1 in der jeweils gültigen Fassung. Für die Herstellung des DSL Zugangsservice/VoB-only Zugangsservice und



der VoB-Option ~~naked-DSL~~ sowie im Falle des Providerwechsels, Produktwechsels (Wechsel der Serviceart) oder DSL Modemwechsels werden einmalige Entgelte verrechnet. Die monatlichen Entgelte für die Erbringung des DSL Zugangsservice/VoB-only Zugangsservice sowie der VoB-Option ~~naked-DSL~~ werden dem Kunden von seinem jeweiligen ISP/VoB-only Provider verrechnet.